

Die Fundstelle

Fachzeitschrift für die kommunale Praxis

Kurzcharakteristik und Leserkreis:

»Die Fundstelle« ist eine kommunalrechtliche Zeitschrift, die seit über 50 Jahren in den Länderausgaben Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen und – unter dem Namen »Die Gemeindeverwaltung« – in Rheinland-Pfalz erscheint.

Bezieher der Zeitschrift sind in erster Linie Landkreise, Städte und Gemeinden sowie kommunale und staatliche Behörden. Die Zeitschrift wird dort von den Bürgermeistern und von Sachbearbeitern der verschiedensten Fachbereiche gelesen. »Die Fundstelle« ist in zahlreichen Behörden die führende Fachzeitschrift. Sie wird dabei nicht nur einmal zur Hand genommen, sondern dient als wichtiges, viel benutztes Arbeitsmittel, das über neue Gesetze, Rechtsverordnungen, Erlasse

und bedeutsame Gerichtsurteile informiert, deren praktische Anwendung darstellt und wissenschaftliche Hinweise aus Rechtsprechung und Verwaltung vermittelt. »Die Fundstelle« wird von vielen Gemeinden in mehreren Exemplaren bezogen und in Umlauf gebracht. Damit ist ein regelmäßiger Kontakt mit den Personen, die in der Verwaltung für Einkauf und Beschaffung zuständig sind, gewährleistet.

»Die Fundstelle« fungiert als Werbeträger, der eine nahezu lückenlose Ansprache von Bürgermeistern, Beamten und kompetenten Sachbearbeitern zulässt, sei es für das Produktangebot an die Verwaltung oder für den privaten Bereich der Beamten.

Verlag und Anzeigenverwaltung:

RICHARD BOORBERG VERLAG GmbH & Co KG
Scharrstraße 2, 70563 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 73 85-0

Telefax: 07 11 / 73 85-500

Internet: www.boorberg.de

E-Mail: anzeigen@boorberg.de

Zahlungsbedingungen:

3% Skonto bei Vorauszahlung;

2% innerhalb von 10 Tagen; 30 Tage netto.

Druckauflage:

3.600 Exemplare

Verbreitete Auflage:

3.390 Exemplare, davon

Baden-Württemberg: 710

Bayern: 1.900

Hessen: 150

Niedersachsen: 350

Rheinland-Pfalz: 280

Media-Informationen

Preisliste Nr. 10 Gültig ab 1.1.2016

Seite 2

Erscheinungsweise:	zweimal monatlich
Erscheinungstermine:	am 1./15. (BW/Nds.) bzw. 5./20. (Hess./Rh.-Pf.) bzw. 10./25. (BY) des Monats
Anzeigenschluss:	jeweils 4 Wochen vor Erscheinen
Heftformat:	DIN A5 / 148 x 210 mm
Satzspiegel:	117 x 172 mm
Druck:	Offset
Druckvorlagen:	PostScript-, EPS- oder PDF-Druckdateien mit eingebundenen Schriften. Ein verbindlicher Proof und/oder ein Laserausdruck des jeweiligen Datenbestandes ist zwingend notwendig.

Formate und Anzeigenpreise:

Länderausgaben	Preise s/w	Preise s/w
	1/1 Seite (117 x 172 mm)	1/2 Seite (117 x 85 mm)
Baden-Württemberg	€ 634,-	€ 365,-
Bayern	€ 743,-	€ 427,-
Hessen	€ 458,-	€ 263,-
Niedersachsen	€ 478,-	€ 275,-
Rheinland-Pfalz	€ 478,-	€ 275,-

1/2 Seiten sind nur im Querformat möglich!

Alle Preise zuzüglich Mehrwertsteuer.

Anzeigenpreise und Formate

Kombinationstarif:

Bei Belegung aller fünf FUNDSTELLEN-Ausgaben:

1/1 Seite € 2.230,-

1/2 Seite € 1.280,-

Bei Belegung aller Länderausgaben der FUNDSTELLE + der KOMMUNALVERWALTUNG:

1/1 Seite € 2.625,-

1/2 Seite € 1.510,-

Zuschläge für Mehrfarbendruck:

Je Farbe/Mehrfarbe € 295,-

Je Sonderfarbe € 310,-

(Farbzuschläge werden nicht rabattiert)

Zuschläge für angeschnittene Anzeigen:

€ 110,- (nicht rabattfähig)

Malstaffel:

3 x 5 %, 6 x 10 %, 12 x 15 %, 24 x 20 %

(bei Abnahme innerhalb eines Jahres)

Beilagen:

Höchstformat DIN A5

Beilagenpreise (je angefangene tausend Exemplare, ohne Nachlässe)

bis 25 g Einzelgewicht € 195,-

jedes weitere Gramm € 3,-

Bei Belegung der Postauflage werden die geltenden Postgebühren zusätzlich berechnet.

Einhefter:

Bei Belegung aller FUNDSTELLEN-Ausgaben:

bis 25 g Einzelgewicht, 2 Blatt, 4-seitig € 2.800,-